

	<p>Objekt: Rollrädchen zur Keramikverzierung</p> <p>Museum: Terra Sigillata Museum Hauptstr. 35 76764 Rheinzabern 07272 955893 info@terra-sigillata-museum.de</p> <p>Sammlung: Werkzeuge</p> <p>Inventarnummer: GDKE Rhz 1386/5/1</p>
--	---

Beschreibung

Der mittig gelochte Tonzylinder ist an seiner Außenseite mit verschiedenen geometrischen Dekorationen versehen. Die Felder der Dekoration sind unterschiedlich breit und werden durch Linien getrennt.

Solche Rollrädchen sind typisch für die Keramikproduktion der Spätantike. Sie wurden mit Hilfe einer dünnen Achse und eines Griffs über die Oberfläche eines ungebrannten Gefäßes gerollt, wodurch sich das Relief der Außenseite in den noch weichen Ton drückte und ein Muster ergab.

In Rheinzabern wurden aber auch bereits im 1. Jh. n. Chr. Terra-Nigra-Gefäße mit dieser Art des Dekors versehen. (BT)

Leihgabe der GDKE Speyer / Grabungsbüro Rheinzabern

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Durchmesser 1,9-2,1 cm, Höhe 1,5-1,7 cm, Durchmesser des mittigen Lochs 0,3-0,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1-400 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	

wer

wo

Rheinzabern

Schlagworte

- Rollrädchenverzierung
- Spätantike
- Werkzeug (Töpfer)